

ANPFIFF



DIE VEREINSZEITUNG DES TSV MOSELFEUER LEHMEN 1912 E.V.
AUSGABE 02 / 2019



Titelstory: Großes Interview mit Erwin Henn
Neue Reihe: „15 Fragen an...“ – heute: Lucia Sturm
Wie sah ich denn damals aus – Matthias Knerr

Wir arbeiten auf allen Rechtsgebieten
und sind besonders spezialisiert auf

- Baurecht
- Arbeitsrecht
- Schadensrecht
- Wirtschaftsrecht

MEURER & DITANDY
RECHTSANWÄLTE

Höller Weg 2
D-56332 Oberfell [Koblenz]

Telefon: (02605) 960300
Telefax: (02605) 960303

www.meurer-ditandy.de
info@meurer-ditandy.de

Knaudt **K & B** **Breitbach**
GmbH

Elektro - Heizung - Sanitär
An der Steinkaul 2, 56333 Winnigen

Tel: 0 26 06 - 96 20 69

Fax: 0 26 06 - 96 20 70

E-Mail: elektro@knaudt-breitbach.de



Werner Gail

Der Meisterservice ganz in Ihrer Nähe
• Beratung • Lieferung • Kundendienst

X TV • HiFi • Video • PC

X Mobilfunk • Telekom

X SAT-Antennenbau

X Elektrohausgeräte



Telefon

02607/972233

56332 Lehmen • Hauptstraße 21 • E-Mail: WernerGail@t-online.de

INHALT

Grußwort	5
Wir suchen Dich	7
Seniorenfußball – Erste Mannschaft	8
Tanzen	11
Zumba	16
TSV Nostalgie	17
Volleyball	18
Wie sah ich denn damals aus ?!	21
Titelstory. Was macht eigentlich...	23
NEU. 15 Fragen an ...	28
Leichtathletik	31
Termine 2020	35
Wald- und Sommernachtsfest 2019	36
Vereinsfahrt 2019	38

IMPRESSUM:

Anpfiff 02/2019 ■ Dezember 2019

Vereinszeitschrift des TSV „Moselfeuer“ Lehmen 1912 e.V.

Redaktion und Layout: Klaus Meyer

Anschrift Layout: Mainzer Straße 77, 56075 Koblenz

Anzeigen: Klaus Meyer, Torsten Unschuld

Erscheinungsweise: Zwei x jährlich; kostenlos an alle

Haushalte in Lehmen und Moselsürsch

Auflage: 650 Exemplare

Internet: www.tsv-lehmen.de

E-Mail: anpfiff@tsv-lehmen.de

Titelbild: Weihnachtsgruß & Höhepunkte 2019



Moselfeuer®

EDELBITTER

Das Original
aus dem Moseltal

Jobelius Spirituosen | 56812 Valwig/Mosel
Tel: 02671 - 977 30 | www.moselfeuer.de



WERDE
WASSER-
WISSER!

Wir verstehen Wasser.

Grünbeck übernimmt Verantwortung für die wertvollste Ressource unserer Erde. Wir definieren Wasserqualität weltweit neu.

www.gruenbeck.de

MASSAR
WASSER IN BESTFORM

Partner von Grünbeck sind WASSER-WISSER.

Fritz P. Massar GmbH | Grünbeck-Werksvertretung | An der Römervilla 12
56070 Koblenz-Bubenheim | Telefon +49 261 88905-0 | www.massar.de

grünbeck

GRUSSWORT



Liebe TSV-Gemeinde,

vor euch liegt die neue Ausgabe des Anpiff.

Die Redaktion hat ein buntes Programm zusammengestellt und möchte sich an dieser Stelle für die tolle Unterstützung der Abteilungen bedanken – macht weiter so.

Nur dadurch können wir uns so gut nach außen präsentieren und auf uns aufmerksam machen.

Eine neue Rubrik findet ihr in dieser Ausgabe – es sind die “15 Fragen” an aktive Sportler und Sportlerinnen des TSV. Den Anfang macht Lucia Sturm von der Abteilung Leichtathletik.

In der Kürze liegt die Würze – daher nun viel Spaß beim Lesen.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, Gönnern und Lehmener Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein schwungvolles 2020.

Klaus Meyer
Pressewart des TSV

RAINER

MANDEL

Dachdeckermeisterbetrieb

**Flachdächer
Steildächer
Fassaden**

**Dachentwässerung
Balkonerneuerung
Reparaturservice**

**Abt-Theoderich-Str. 26 - 56332 Lehmen
Tel. 0 26 07/96 12 95 - Fax 96 07 85**



... die heiße Adresse

FRISCH BACKSTUBE



Hauptstraße 43 * 56332 Lehmen
Telefon: 0 26 07 / 40 14
Fax: 0 26 07 / 97 34 48
herold-lehmen@t-online.de



Wein & Küche

Öffnungszeiten Gutsausschank
Freitags & Samstags ab 17.00h
Sonn- & Feiertags ab 15.00h
Wandergruppen, Weinproben oder
Gesellschaften nach Absprache

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Heike & Thomas Nickenig

www.wuerzlayhof.de

Weingut Würzlayhof 56332 Lehmen/Mosel Telefon 02607-242

WIR SUCHEN DICH !!!

Du wohnst in Lehmen oder Umgebung?

Du interessierst dich für Sport?

Du möchtest einen Beitrag für die Gesellschaft leisten?

Du magst den Umgang mit netten Menschen?



DANN BIST DU UNSERE FRAU ODER UNSER MANN.

Für unseren Vorstand suchen wir noch engagierte Kollegen. Anhören kann man sich doch alles. Wir beißen nicht. Und DU beteiligst dich so am Erhalt der Dorfgemeinschaft in Lehmen.

Kontakt: vorstand@tsv-lehmen.de oder 02607 – 1245.

Sport-
verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

FUSSBALL

SG Löff/Lehmen/Oberfell/Hatzenport -

Erste Mannschaft

Wie geht es weiter nach dem Abstieg?

Obwohl am Ende noch gewaltig Boden gut gemacht wurde und ein bis zwei weitere Spieltage ausgereicht hätten um zumindest die Relegation zu erreichen, wog die Hypothek der enttäuschenden Hinrunde mit acht Punkten Rückstand auf den drittletzten Platz zu schwer und die erste Mannschaft der SG musste die bittere Pille des Abstiegs in die Kreisliga B schlucken.

Die allesentscheidende Frage war nun, wie geht's weiter. Bleibt der Trainer Udo Seifert? Bricht die Mannschaft komplett auseinander oder was steht sonst im Raum? Bereits geraume Zeit im Vorfeld waren sich SG-Vorstand und Trainer einig, den begonnenen Weg – auch bei einem Abstieg - weiter konsequent fortzusetzen. Zudem signalisierte der überwiegende Teil der Spieler die Bereitschaft diesen Weg weiter mitzugehen.

Für die neue Saison stehen daher bis auf Julius Kaufmann und Lucas Etzkorn (beide zur SG Moselkern) und Adrian Bildhauer (SG Oppenhausen) sämtliche Spieler weiterhin zur Verfügung. Neu im Kader sind neben den A-Jugendlichen – Mauritz Ackermann, Moritz Ackermann, Jan Lellmann, Lars Müller, Felix Nieskens, Simon Port, Dan Schmitt und Tim Schilling, die letzte Saison teilweise schon tatkräftig und oft im Einsatz waren - noch Joseph Meißner und Manuel Hees vom SV Rüber.

Die Vorbereitung startete direkt mit einem Härtetest gegen den Bezirksligisten SG Moselkern. Hier unterlag man letztendlich deutlich, aber auch unter Wert geschlagen mit 0:3. Gegner im zweiten Testspiel war der SG Rhens/Spay/Waldesch. Obwohl man dem Gegner insbesondere in der ersten Hälfte ganz klar überlegen war und eine Mehrzahl von Torchancen hatte, unterlag man mit 2:3. Hier wurden die Schwächen der vergangenen Saison teilweise nochmals deutlich aufgezeigt: mangelnde Effektivität in Verbindung mit fehlender Cleverness und Schwächen in der Rückwärtsbewegung machten es einem deutlich unterlegenen Gegner möglich, das Spiel mit einfachsten Mitteln zu gewinnen.

Besser machte es die Elf in der Begegnung beim SSV Ellen-Polterdorf und gewann ungefährdet glatt mit 5:0. Den letzten Test vor Beginn der Pflichtspiele absolvierte man beim A-Ligisten SG Opernhäusern. Hier setzte man sich nach vorübergehendem 0:2 Rückstand deutlich mit 6:2 durch. Die Generalprobe für das erste Pflichtspiel im Kreispokal gegen die SG Weistum war geglückt.

Im ersten Pflichtspiel gegen den höherklassigen Aufstiegsaspiranten lagen Licht und Schatten wie so oft wieder nahe beieinander. Nach ausgeglichener Anfangsphase hatte man die Begegnung klar unter Kontrolle, ging vollkommen verdient mit 2:0 in Führung und hatte mehrere Chancen die Begegnung früh für sich zu entscheiden.

Durch (wieder einmal) vermeidbare Fehler konnten die clever agierenden Gäste die Partie letztendlich zu ihren Gunsten entscheiden.

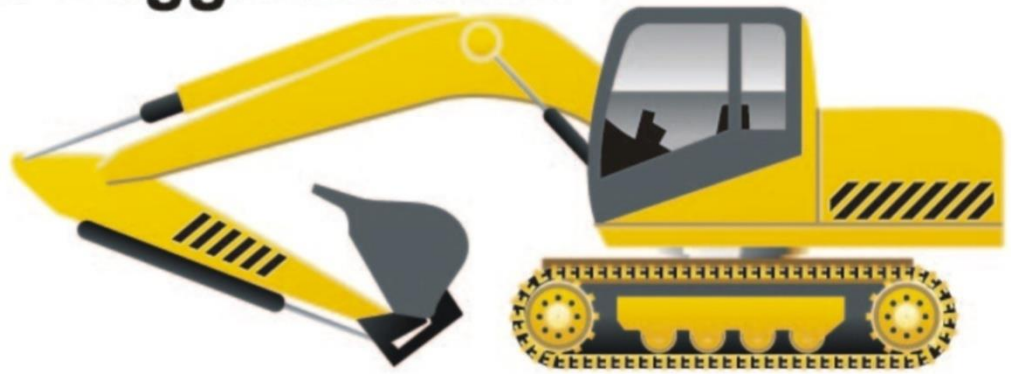
Besser lief es dann in den ersten beiden Meisterschaftsspielen. Beim vorjährigen Tabellendritten, der SG Niederzissen, siegte man nach leichten Anlaufschwierigkeiten souverän mit 5:0. Eine Woche später war der Meisterschaftsfavorit DJK Plaidt zu Gast in Löff. Auch hier siegte man mit 2:0. Bei einer besseren Chancenverwertung hätte man das Spiel deutlich höher gewinnen können. Der erste Rückschlag erfolgte bei der SG Burgbrohl. Hier konnte man durch einen Treffer in der Nachspielzeit gerade noch einen Punkt retten. Eine Woche später hatte TuS Hausen nicht den Hauch einer Chance und ging mit 0:9 unter. Auch das folgende Meisterschaftsspiel gegen die zweite Mannschaft der Spfr. Miesenheim konnte trotz teilweise dürftiger Leistung locker mit 3:1 gewonnen werden.

Bereits zu Beginn der Saison kristallisierten sich die Mannschaften heraus, die das Rennen um die Meisterschaft unter sich ausmachen dürften. Hierzu gehört neben DJK Krufft/Kretz, DJK Plaidt und der Elf von Trainer Seifert insbesondere die SG Maifeld, die es nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Jahr diesmal anscheinend unbedingt packen will und die ersten Spiele allesamt überzeugend und teilweise sehr hoch für sich entscheiden konnte. Man darf gespannt sein, wie sich unsere Elf gegen den Lokalrivalen schlägt und insbesondere wer am Ende den längeren Atem beweist.



GalaBau Schweikert

Garten- & Landschaftsbau
Pflaster- & Baggerarbeiten



Im Vogelsang 2a

56330 Kobern-Gondorf

Mobil: 0 160 - 90 36 21 07

Fax: 0 26 07 - 97 46 029

www.galabau-schweikert.de

Friseursalon *Birgit Eigenbrod*

Erlenweg 20
56332 Lehmen
Tel. 0 26 07 / 86 06

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten.



TANZEN

BAMBINI

Die kleinste Showtanzgruppe des TSV Moselfeuer Lehmen hat nach den Sommerferien in völlig neuer Konstellation das Training begonnen. Aber vorab möchte ich ein großes Dankeschön an die bisherigen Trainerinnen Katja Boist, Marion Röser und Nina Ludwig richten, welche in den vergangenen Jahren mit viel Fleiß und Engagement die Bambinis geleitet haben. Kurz vor den Sommerferien habe ich als neue Trainerin eine kleine Gruppe Tänzerinnen übernommen.

Erfreulicherweise konnten wir bereits in den Ferien einige Neuzugänge gewinnen, so dass es spontan möglich war einen Sommer-Biene-Maja Tanz einzutrainieren. Bereits beim diesjährigen Wald- und Sommernachtsfest hat die neue Truppe mutig auf der Bühne gestanden und ihr Können bewiesen. Auch ein großes Dankeschön an den TSV, der den neuen Tanz mit einem Satz Biene Maja T-Shirts unterstützt und den Auftritt ermöglicht hat. Nach den Sommerferien ging es anschließend mit nunmehr 13 Mädels im Alter zwischen 4 und 7 Jahren an die Liedauswahl und das Einstudieren eines neuen Tanzes. Ganz besonders freut es mich, dass Annette Brachtendorf mich zukünftig beim Training der Rasselbande unterstützen wird.

Wir freuen uns auf die Herausforderung und die vor uns liegenden Trainingsstunden und so viel sei verraten, Schlagerherzen werden in der kommenden Saison garantiert höher schlagen 😊.

Nadine Hornung



PERI

Das sind wir: die neuen Trainerinnen der Tanzgruppe Peri

Wir sind...

Lena Justen...

Ich bin 27 Jahre alt und tanze seit 2018 selbst in der Tanzgruppe Kassiopeia. Nebenbei bin ich auch noch Trainerin der Kinderturngruppe und habe dabei sehr viel Spaß.

Privat arbeite ich seit 6 Jahren als medizinische Fachangestellte und bin momentan in einer Praxis für Kieferorthopädie tätig.

und Lara Unschuld

Ich bin 19 Jahre alt und tanze seit fast 16 Jahren. Seit 2010 tanze ich im TSV Moselfeuer Lehmen, in dem ich auch seit 2017 als Tanzmariechen eines Tanzmariechen-Duos zusammen mit Nina Ludwig tanze.

Privat habe ich, nachdem ich dieses Jahr mein Abitur gemacht habe, angefangen Pädagogik zu studieren.

Schon Ende des Jahres 2018 haben wir beschlossen, der Suche nach einer neuen Trainerin der Tanzgruppe Peri ein Ende zu setzen.

Wir durften seit November 2018 zum Training der Peri dazukommen, um es uns anzuschauen und auch etwas zu helfen.

Nach Karneval war es dann soweit: Wir wurden offiziell die neuen Trainerinnen der Peri.

Seit April trainieren wir fleißig für den neuen Tanz 2020.

Hier schon mal ein kleiner Einblick:





Derzeit besteht die Tanzgruppe Peri aus 10 Tänzerinnen, die zwischen 12 und 15 Jahre alt sind. Wir trainieren jeden Montag von 19- 20 Uhr und haben dabei eine Menge Spaß und immer etwas zu lachen.

Wir freuen uns, wenn ihr an Karneval dabei seid und unseren Tanz anschaut.

Lena und Lara

Besuchen Sie
unsere Metzgerei
in Löff



Peter Hüntten GmbH
Bergweg 16 * 56332 Löff
Telefon: 02605/807-0

Ihr Metzger an der
Untermosel.

www.huenten-fleischwaren.de

Tanzgruppen Peri und Kassiopeia

Wing Tsun Workshop

Am Montag, 14.10.2019, machten Peri und Kassiopeia gemeinsame Sache. Arnold Waschgler, nicht nur unser Bürgermeister, sondern auch Wing Tsun Trainer, besuchte uns zu unserem Training.

Es galt ein paar Kniffe und Tricks zur Selbstverteidigung zu erlernen.

Arnold erklärte uns zunächst wie Wing Tsun entstanden ist und in welchen Situationen man sich mit Technik statt Kraft befreien kann.



Zunächst lernten wir, wie man eine sich nähernde Person auf Abstand hält. Sollte man dennoch vom Gegner angegriffen werden, zeigte Arnold uns wie man sich aus einem festen Griff, einer Umklammerung oder sogar einem Würgegriff befreien kann. Dies wurde natürlich eifrig geübt, dabei gab es auch eine Menge zu lachen.

Zum Schluss ging Arnold noch darauf ein, wie man sich bei einem Angreifer mit Schusswaffe oder Messer verhalten kann.

Wie groß das Interesse der beiden Gruppen an dieser Veranstaltung war konnte man auch daran sehen, dass fast alle der knapp 30 Aktiven anwesend waren.

Ein herzliches Dankeschön an Arnold für interessante und lehrreiche zwei Stunden, die wie im Flug vergangen sind.



SAMSTAG ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball

**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**



... auch online spielbar. www.lotto-rhp.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spieleilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rhp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

ZUMBA

Jeden Donnerstag tanzen etwa 10 Personen zu moderner Latino-Musik. Bei Zumba kommt es nicht auf Perfektion an, sondern ein angenehmes Körpergefühl und gute Stimmung. Wir trainieren von **18 – 19 Uhr** in der Turnhalle in Lehmen (**Achtung neue Trainingszeit!**).

Bei uns ist jeder ab 14 Jahren herzlich willkommen. Wir freuen uns immer über neue Leute, denn je mehr Teilnehmer wir sind, desto mehr Stimmung und Spaß spürt man in der Halle.

Meldet euch auch gerne für den Fall, das Training einfach mal anzuschauen.

10er Karten für Vereinsmitglieder: 25 €

10er Karte für Nicht-Mitglieder: 50 €

Trainiert wird die Gruppe von der lizenzierten Zumba-Trainerin Nina Ludwig. Bei Fragen dürft ihr euch gerne melden: Tanzen@tsv-lehmen.de

Auch in diesem Jahr zeigte ein Teil der Zumba Gruppe drei Tänze aus dem Kurs auf dem Wald- und Sommernachtsfest in Lehmen. So konnten wir einen Einblick in unser Training geben und ggf. das Interesse des ein oder anderen wecken. Vielen Dank auch an den TSV für das Sponsoring der T-Shirts.



T NOSTALGIE V

Früher war alles ... fußballverrückter in Lehmen.

Beste Beweis ist die Ankündigung zu dem internationalen Testspiel gegen die Junioren-Nationalmannschaft aus Ruanda aus dem Jahre 1983. Über 500 Zuschauer sahen das Spiel auf dem Sportplatz. Die Zukunft des Fußballs in Lehmen bleibt spannend. Ende offen ...

TSV Moselfeuer Lehmen / Kattenes

**Internationales
FUSSBALLSPIEL**

Montag, 3. Oktober 1983

19.00 Uhr

Sportplatz in Lehmen

1. Mannschaft
TSV Lehmen/Kattenes
Kreisliga A

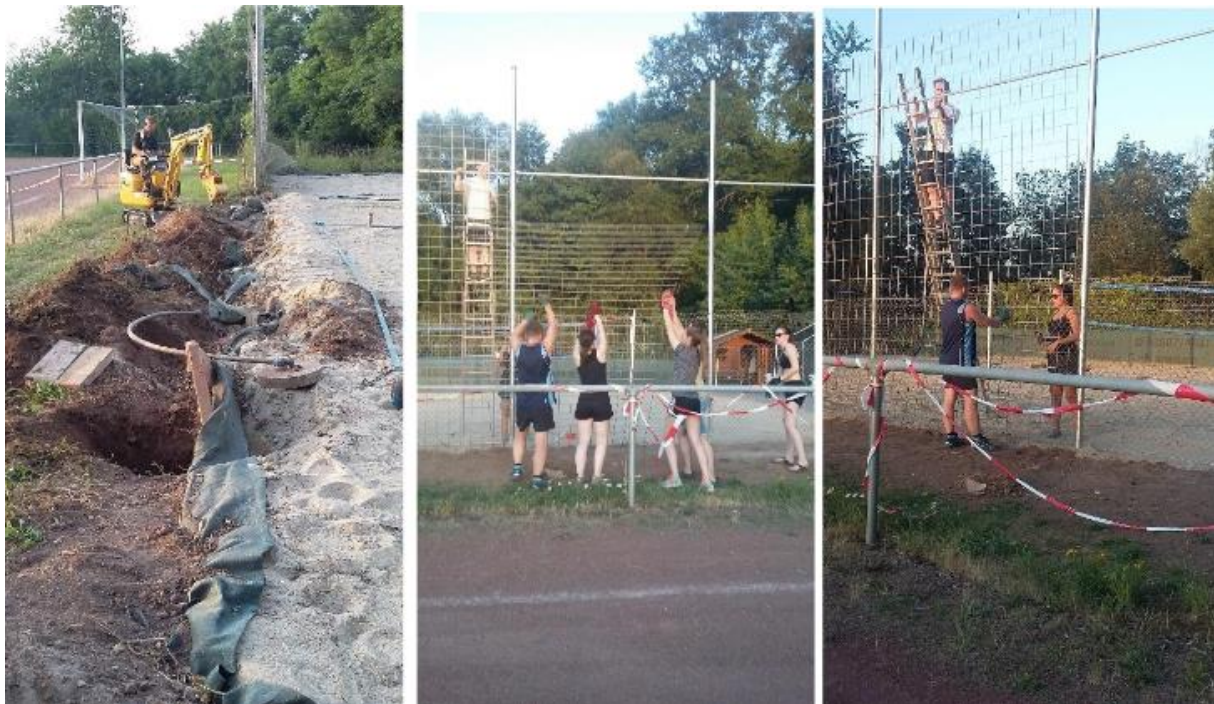
gegen

**Junioren-National-
Mannschaft-Ruanda**

Freundlich ladet ein: TSV Moselfeuer Lehmen / Kattenes

VOLLEYBALL

Dieses Jahr musste der Zaun vom Beachplatz im Sportpark Lehmen zum Teil erneuert werden. Dafür möchten wir uns ganz besonders bei Martin Ibold bedanken.



Er hat unzählige Stunden auf dem Beachplatz zum Teil alleine, aber auch mit Hilfe der Volleyballer verbracht. Ohne seine fachmännische Hilfe wäre es so nicht möglich gewesen.

Aber auch alle aktiven Volleyballer der Dienstagsgruppe haben sehr viel Einsatz gezeigt und einige Stunden Ihrer Freizeit mit dem Fertigstellen der Beachanlage vor unserem ersten internen Beachturnier geleistet. Auch dafür vielen Dank.

Am Samstag vom Wald und Sommernachtsfest konnten wir also unser erstes Beachturnier mit 5 Mannschaften starten.



Mannschaft Team Rocket mit Katharina Kray und Sebastian Stoffel belegten den 5 Platz, Mannschaft Bierkönig mit Anna Koch und Pascal Kettmann erreichten Platz 4, Mannschaft Die linke Hand des Teufels mit Julia Stoffel und Niklas Auer belegten Platz 3, Mannschaft Pritsch Perfekt mit Annika Becker und Corina belegten Platz 2, Team Doppelblock mit Annalena Münster und Jürgen Schmidt erreichten dieses Jahr Platz 1.



Am Sonntag startete die 23. Beachvolleyball Dorfmeisterschaft mit 11 Mannschaften.



Fast 8 Stunden wurde auf dem Beachplatz gebaggert, gepritscht, geblockt und geschmettert.



Und ganz wichtig: ohne Verletzungen. Die Turnierleitung hatten Jennifer Simons und Jürgen Schmidt. Ganz toll war, dass die Schiedsrichter fast gar nicht eingreifen mussten, da die Mannschaften alles fair untereinander regelten. Kreativ waren auch die Namen der Mannschaften Power Rangers, Alphahomies, Die Blockwürstchen, tsv schmetterfaust Lehmen, Netztester, 3&3, Sandwürmer, SchmetterLinge, Orga-Team und Feuerwehr Dreckenach. Turniersieger wurden die Sandwürmer.



WIE SAH ICH DENN DAMALS AUS ...

Matthias Knerr

Im TSV seit: 1987

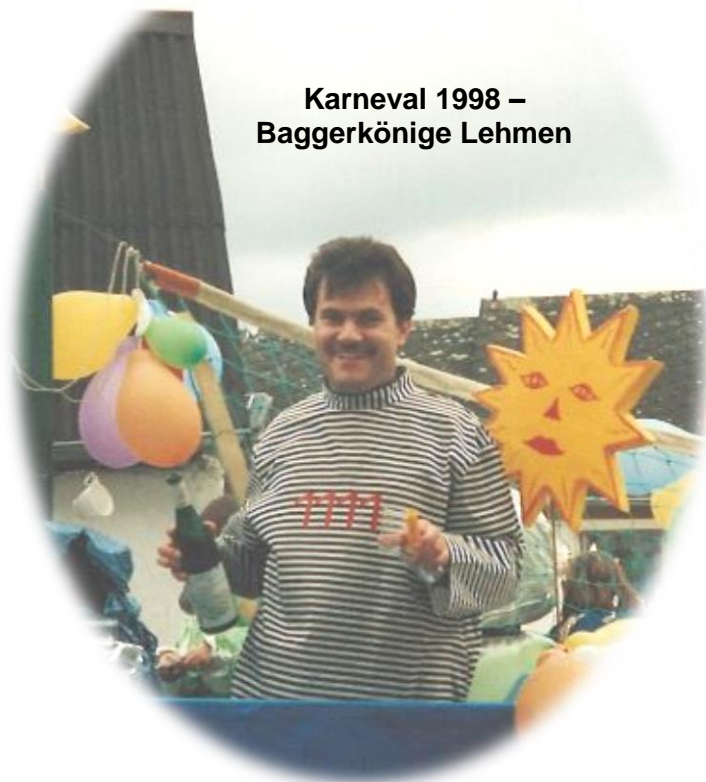
Übungsleiter Volleyball: 1992 - 2009

Matthias Knerr wohnt seit 1987 in Lehmen und ist seitdem auch mit seiner Frau Mitglied im TSV. Er war lange Jahre das Gesicht im Lehmener Volleyball. 1992 erwarb Matthias die Fachsportleiterlizenz Volleyball an der Sportschule in Warendorf und war bis 2009 als Übungsleiter tätig. Jahrelang war er Staffelleiter im Volleyball-Verband Rheinland und wurde in dieser Funktion im Juni 2009 mit der Ehrennadel des Verbands für die Verdienste um den Mixed-Volleyball-Sport ausgezeichnet.

2009 hat er die aktive Tätigkeit beendet. Anschließend war er als Pressewart für den TSV bis 2014 aktiv.

Weitere Aktivitäten:

- ➔ Organisation rund um die Beachvolleyball-Anlage
- ➔ Leitung des Sportabzeichentreffs über viele Jahre
- ➔ Leitung der Seniorensportgruppe



**Karneval 1998 –
Baggerkönige Lehmen**

Unsere ganze Energie für die Region.

Die evm ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Ihr verlässlicher, regionaler Partner.

Hier sind wir zu Hause.



evm
energieversorgung mittelrhein

*Immer noch der
Klassiker.*



WAS MACHT EIGENTLICH ... ?



Heute: Erwin Henn – TSV Trainer-Legende

Er war ein begnadeter Fußballspieler. Flügelstürmer. Leichtfüßig. Beim Dribbling erwischte er den Gegner auf dem falschen Fuß, zog dann nach Innen, um einen Mitspieler zu bedienen oder selbst zum Torabschluss zu kommen. Seine Mitspieler kannten den Trick und seine Gegner kannten den Trick – jeder kannte den Trick und dennoch war er fast immer erfolgreich. Die Rede ist nicht vom ehemaligen Bayern-Stürmer Arjen Robben, sondern von dessen Mosel-Double Erwin Henn, der Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre in Lehmen Fußballgeschichte schrieb.

Die AnpfiFF-Redaktion hat Erwin Henn zuhause besucht, um gemeinsam Erinnerungen aufleben zu lassen und um über die aktuelle Situation rund um den TSV zu plaudern. Das Interview:

Steckbrief:

Erwin Henn – geb. 29.09.1949 in Sosberg/Hunsrück
Abitur am staatlichen Gymnasium Münstermaifeld (Internat)
Studium an der EWH in Koblenz
1973 - Heirat mit Elfriede Michels – 1979 Geburt Tochter Pia
Hausbau in Lehmen im Erlenweg: 1978
Beruf: Lehrer an der Hauptschule Plaidt (Fächer: Sport, Mathe & Erdkunde)
Spieler Jugend (Stürmer): SG Maifeld, mehrere Jahre in der Rheinland-Auswahl
Spieler Senioren (Stürmer): VfL Neuwied, FC Metternich, TSV Moselfeuer Lehmen (Spielertrainer)



Hallo Erwin,

schön dass du dir Zeit nimmst für ein Interview mit dem AnpfiFF. Du siehst bestens erholt aus...

Erwin Henn: Ja, ich war mit meiner Ehefrau Elfriede im Oktober zwei Wochen in Kon Tiki bei Saint-Tropez in unserem Feriendomizil, wo wir bereits seit 47 Jahren unseren Urlaub verbringen.

AnpfiFF: Du bist vielen Lehmener Bürgern noch bestens aus fußballerisch besseren Tagen bekannt. Fangen wir daher mit einer leichten Frage an. Was ist deine schönste Erinnerung im sportlichen Bereich?

EH: Das war am 30. April 1980 das Spiel gegen TuS Neuendorf, welches wir mit 3:1 für uns entscheiden konnten. TuS Neuendorf spielte damals in der Oberliga und somit vier Klassen höher. Es war das Schlüsselspiel zum Erfolg für die Qualifikation für den DFB-Pokal und die Qualifikation fürs Endspiel um die Rheinland Meisterschaft im Pokal. Das Spiel sahen knapp 1.000 Zuschauer, ein toller Besucherrekord für den Sportpark Lehmen. Anschließend haben wir den Sieg beim Frühlingsfest in Moselsürsch bis in die Morgenstunden genossen.

Unser Betreuer Ortwin Puknat war die gute Seele der Mannschaft. Im Winter bereitete er für Karl-Werner (May), Toni (Goldberg) und mich einen „Spezialtee“ zu. Dann mischte er uns einen Schuss Rum in den Tee. Lecker!

Anpiff: Wie und wann kamst du zum TSV?

EH: Mein damaliger Mitspieler beim FC Metternich und sehr guter Freund, Karl-Werner May, kehrte 1975 zu seinem Heimatverein TSV Lehmen zurück und hat mich davon überzeugt, ihn dorthin zu begleiten. So wurde ich mit 25 Jahren Spielertrainer beim TSV, damals B-Ligist. In den dann folgenden Jahren schafften wir zwei Aufstiege bis in die Bezirksliga. Nach den sieben Jahren als Spielertrainer habe ich anschließend noch unter den Trainern Peter Gilberg und Rolf Müller als Stürmer bis 1985 gespielt. Nach dem Fußball widmete ich mich vermehrt dem Tennis beim TC Güls, wo wir es aus der B-Klasse bis in die Rheinlandliga schafften.

Anpiff: Wer war dein talentiertester Spieler?

EH: Hansi Becker. Hansi war als Stürmer ein eiskalter Knipser mit einer perfekten Schusstechnik. Er hätte damals fraglos auch in höherklassigen Ligen spielen können.



Anpiff: Deine erfolgreichste Zeit beim TSV ist natürlich auch eng mit dem Namen „Klaus Heidger“ verbunden. Was fällt dir zum ehemaligen und langjährigen Vorsitzenden ein?

EH: Klaus war menschlich top und hat für den TSV gelebt. Er stand jederzeit hinter mir als Trainer und auch als Spieler. In die sportlichen Entscheidungen mischte er sich nie ein. Mit weiteren Mitstreitern schaffte er das bestmögliche Umfeld für die Mannschaft. Wenn es dann etwas zu feiern gab, feierten wir gemeinsam. Das dann richtig !



Anpiff: Gibt es noch Kontakte zu deinen ehemaligen Weggefährten aus dem Fußball?

EH: Zu allen ehemaligen Mitspielern aus Neuwied, Metternich und Lehmen pflege ich Kontakte. Zu den runden Geburtstagen hat man sich immer eingeladen. Mir fällt da zum Beispiel eine tolle Geburtstagsfeier von unserem Betreuer Ortwin Puknat ein.

„In den 1970er Jahren gab es keine Umkleidekabinen auf dem Sportplatz. Wir mussten uns im Wirtshaus „Ausoniusstein“ (Gasthaus Münch) in der Aarstraße umziehen und sind anschließend hoch gefahren“.

Anpiff: Und welche Verbindung hast du heute zum TSV?

EH: Ich schaue mir unregelmäßig Spiele der 1. Mannschaft an und besuche das Wald- und Sommernachtsfest sowie die Pizza-Abende des TSV.

Anpiff: Welche Unterschiede siehst du zum heutigen Sport?

Es gab meiner Meinung nach damals mehr Zusammenhalt und Rücksichtnahme in allen Bereichen. Die heutige Zeit kommt mir zu egoistisch daher.

Anpiff: Wie siehst du die Zukunft des Vereinslebens im Allgemeinen und des TSV im Besonderen?

EH: Für ein intaktes Vereinsleben sind verschiedene Pfeiler wichtig, d.h. dass viele Abteilungen ein gut funktionierendes Gerüst bilden sollten. Beim TSV gefallen mir die tollen Angebote wie Seniorenturnen, Leichtathletik, Tanzen, Volleyball etc.

Anpiff: Was sagst du zum Niedergang des Fußballs in Lehmen?

EH: Ich denke der Hartplatz wirft uns in der heutigen Zeit weit zurück. In unmittelbarer Nachbarschaft in Löff, Koborn oder Oberfell gibt es mittlerweile Rasenplätze. Diesen Vorteil auszugleichen scheint mir fast unmöglich.

„Bei Heimspielen haben die Spielerfrauen früher am Spielfeldrand Moselfeuer auf einem Tablett an die Zuschauer verkauft, um die Mannschaftskasse aufzubessern“.

Zwischenzeitlich gesellt sich auch Ehefrau Elfi dazu und ergänzt charmant die ein oder andere Anekdote ihres Mannes.

Anpiff: Wo liegen denn im Rentenalter eure Schwerpunkte in der Freizeit?

EH: wir reisen sehr viel. Nicht nur regelmäßig nach Südfrankreich, wo wir mittlerweile unsere zweite Heimat sehen. Kreuzfahrten stehen bei uns ebenso hoch im Kurs. Zudem besuchen wir mit Freude unsere drei Enkelkinder bei unserer Tochter Pia in Pulheim (bei Köln; die Red.). Unsere sportlichen Aktivitäten beschränken sich aufs Walken und Radfahren.



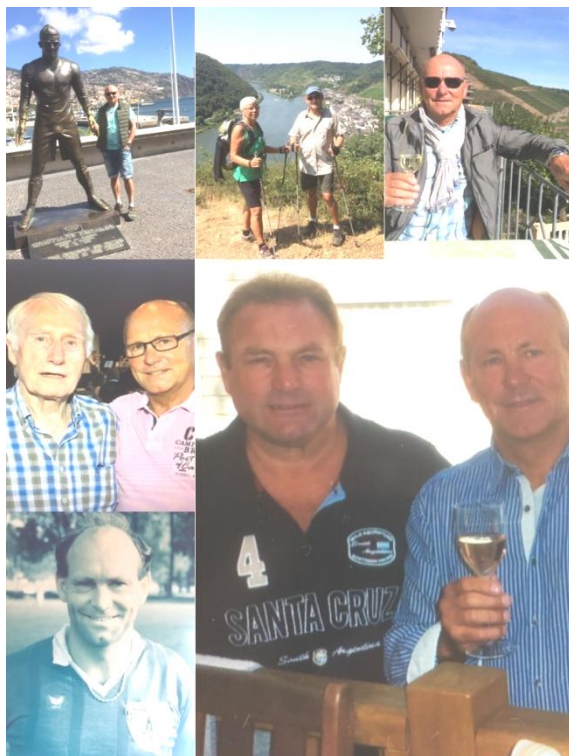
Anpfiß: Letzte Frage. Wenn ja - was würdest Du heute anders machen?

Ich würde nichts anders machen! Manchmal waren es Schicksalsschläge, wie der frühe Tod meiner Mutter, der mich nach Münstermaifeld aufs staatliche Internat brachte, wo ich das Abitur machte. Oder nehmen wir die Freundschaft mit Karl-Werner May, die mich nach Lehmen führte. Das Schicksal hat es letztlich gut mit mir gemeint. Elfriede und mir geht es gut. In diesem Bewusstsein unterstützen wir auch gerne karitative Einrichtungen, wie zuletzt die Koblenzer Elterninitiative für krebskranke Kinder sowie ein Projekt zur Unterstützung sozialer Maßnahmen in Guatemala.



Lieber Erwin, wir danken für das Interview und wünschen Dir und Deiner Familie weiterhin alles Gute sowie Gesundheit.

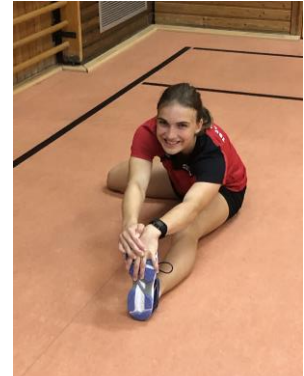
Peter Schweikert & Klaus Meyer



15 FRAGEN AN...

Lucia Sturm – TSV-Juwel in der Leichtathletik

Geboren: 10.01.2002
Wohnort: Winnigen
Beruf: Schülerin
Verein: TSV „Moselfeuer“ Lehmen
Trainer: Stefan Kölsch



1. In welchem Alter hast du mit der Leichtathletik begonnen?

Lucia: Mit 12 Jahren habe ich angefangen, mit 13 hatte ich die ersten Wettkämpfe

2. Was macht dir an dem Sport am meisten Spaß?

Neue Leute kennenlernen, Freundschaften schließen, Verbesserung der eigenen Stärke und sich mit Gegnerinnen messen, durch nationale Wettkämpfe neue Städte und Gegenden entdecken,

3. ...und dein bislang schwierigster Moment in der Sportkarriere?

Die um eine Woche verpasste Qualifikation zur deutschen Meisterschaft 2017

4. Wie sieht deine Vorbereitung vor einem Wettkampf aus?

Tasche packen, Sportkleidung kontrollieren, Dehnen, viel Zeit bei der Wettkampfvorbereitung, um keinen Stress entstehen zu lassen

5. Wie entspannst Du nach einem Wettkampf?

Was leckereres Essen

6. Statt Leichtathletik – welche Sportart hätte dich auch gereizt?

Biathlon

7. Hast du ein Idol?

Nein. Der Mix aus allen guten Eigenschaften verschiedener Menschen finde ich gut.

8. Welche sportlichen Ziele hast du?

Qualifikation zur EM 2021. Auf jeden Fall möchte ich mal international starten.

9. Was war dein sportliches Highlight?

3. Platz bei den deutschen Meisterschaften

10. Wie findest du die Unterstützung durch den TSV?

Richtig gute und finanzielle Unterstützung. Alle feuern mich an, besser geht es kaum.

11. Auf was könntest du im Leben nicht verzichten?

Familie, Freunde, Sport

12. Buch oder Spielkonsole?

Buch

13. Techno oder Pop?

Pop

14. Dein Traumberuf (außer Sportler)?

Grundschullehrerin

15. Letzte Frage: Coca Cola oder Pepsi?

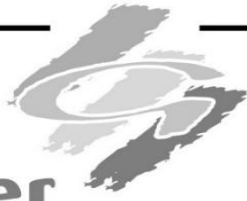
Weder noch. Traubensaft ☺.

Liebe Lucia, vielen Dank für das Kurzinterview. Der TSV wünscht dir und der kompletten Leichtathletikabteilung für die weiteren Wettkämpfe viel Erfolg.





**maler
günther**



malermeisterbetrieb

raumdesign
fußbodenbeläge
fassadengestaltung

aarstraße 16a
56332 lehmen/mosel
tel. 0 26 07 . 65 00
fax 0 26 07 . 67 34
maler.guenther@t-online.de

**Weingut
Karl Weber**

Weißwein
Rotwein
Rosé
Winzersekt
Weingut
Karl Weber
56332 Lehmen/Mosel
Tel. 02607-4042
www.weber-lehmen.de



WEINGUT

Gerlachs Mühle

Weingut Gerlachs Mühle
Im Keverbachtal 2
D-56330 Koborn-Gondorf
Telefon: 02607-6140
E-Mail: weingutgerlach@t-online.de
www.gerlachsmuehle.de

LEICHTATHLETIK

Tolle Erfolge der Leichtathleten auf regionaler und nationaler Ebene

Lucia Sturm erste Medaillengewinnerin des TSV bei Deutschen Meisterschaften

Wieder neigt sich ein erfolgreiches Jahr der Leichtathletikabteilung dem Ende zu. Und auch in diesem Jahr gab es wieder viele Wettkämpfe, bei denen unsere Sportlerinnen und Sportler den Namen des TSV Moselfeuer Lehmen würdig und mit großem Stolz in Rheinland-Pfalz und über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus repräsentiert haben.

Den wohl größten Erfolg der Vereinsgeschichte seit dem Einzug unserer Fußballer in die Hauptrunde des DFB-Pokals Anfang der achtziger Jahre war sicherlich der Gewinn der Bronzemedaille von Lucia Sturm über 800 Meter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Ulm. Dies war jedoch nur das „I-Tüpfchen“ auf Lucias beste Saison bisher!

Im Winter in der Hallensaison deutete sich das Leistungsvermögen der sympatischen und trainingsfleißigen jungen Gewinnerin im Trikot des TSV schon an, als sie mit ihren damals gerade 17 Jahren bereits souverän den Rheinland-Titel über 400 Meter in der Altersklasse U23 gewann und über 800 Meter Rheinland-Pfalz-Meisterin der U18 und Dritte der Süddeutschen Meisterschaften wurde. Dem folgten gleich zu Beginn der Freiluftsaison die sichere Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften über 400 und 800 Meter der U18 in Ulm. Auf dem Weg dorthin wurde sie noch zweifache Rheinland-Pfalz-Meisterin, zweifache Süddeutsche Meisterin und konnte auf allen Strecken zwischen 100 und 1500 Metern ihre Bestzeiten nochmals verbessern. Eine ihrer großen Stärken dabei ist sicherlich die Ruhe, die sie vor wichtigen Rennen ausstrahlt und die damit verbundene Fokussierung auf das Wesentliche. Nur einmal ist ihr dies in dieser Saison abhanden gekommen, nämlich vor dem Endlauf zur Deutschen Meisterschaft, als sie plötzlich registrierte, dass sie in diesem wichtigsten Rennen auf nationaler Ebene auch eine ganz heiße Anwärterin auf den Titel ist. Diese neue Situation war ihr so vorher noch nicht bewusst geworden und es bedurfte kurz vor dem Endlauf eines beruhigenden Gesprächs mit ihrem Trainer Stefan Kölsch, um am Ende als Dritte aus diesem Rennen hervorzugehen und das mit nur drei Hundertstel Abstand zu Platz zwei. Als Belohnung für diese tolle Saison wurde Lucia zum wiederholten Mal in den Landeskader Lauf berufen und bekam auch eine Einladung zum Sichtungslerngang des Nachwuchskaders des Deutschen Leichtathletikverbandes. Krönenden Abschluss des Jahres bildeten die Ehrungen durch den Leichtathletikverband Rheinland und den Landrat des Kreises Mayen-Koblenz, Dr. Alexander Saftig, die noch einmal Lucias tolle Leistungen im abgelaufenen Jahr würdigten.

Aber auch unsere weiteren Sportlerinnen und Sportler konnten in der abgelaufenen Saison wieder mit hervorragenden Ergebnissen und Platzierungen glänzen. Trotz immer wieder auftretender gesundheitlicher Probleme wusste hier unsere Top-Sprinterin Carla Uhrmacher wieder zu überzeugen. In der Halle wurde sie Rheinland-Pfalz-Meisterin über 200 Meter der U18 und Rheinlandmeisterin über 60 und 200

Meter der U18. In der Freiluftsaison war sie leider sehr häufig krank und kam somit immer wieder aus dem Trainingsrhythmus. Umso beachtlicher und hoch einzustufen sind ihre erzielten Bestzeiten über 100 und 200 Meter (100m 12.51 Sek., 200m 25.92 Sek.). Mit ihrer 100 Meter Zeit verfehlte sie die Qualifikation zur Deutschen Jugendmeisterschaft in Ulm um eine hundertstel Sekunde, also einen Wimpernschlag. In der Hoffnung, dass Carla im nächsten Jahr hoffentlich gesund bleibt, ist dann sicherlich nochmals mit einem Angriff auf die Qualizeit für die deutschen Jugendmeisterschaften zu rechnen.

Ähnlich erging es Melina Sulzbacher, die nach sehr guter Vorbereitung und prima Trainingsergebnissen im Frühjahrstrainingslager leider den ganzen Sommer keine Wettkämpfe bestreiten konnte. Erst Ende August und im September, also zum Saisonschluss, war sie wieder soweit, dass Sie in das Wettkampfgeschehen eingreifen konnte. Dies gelang ihr dann trotz des immensen Trainingsrückstands ausgesprochen gut. In allen Rennen von 400 über 800 und 3000 Meter konnten sie überzeugen und sich mit guten Zeiten teils im vorderen Bereich der Verbandsbestenliste platzieren. Auch bei Melina besteht die Hoffnung, dass die Pechsträhne nun endlich einmal abreist und sie dann über eine komplette Saison ihr Leistungsvermögen zeigen kann.

Auch im Bereich der Jugendlichen unter 14 Jahren war die Abteilung in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Allen voran Silas Etzkorn, der sich insgesamt 6 Mal unter den Besten seines Jahrgangs in den Verbandsbestenlisten platzieren konnte. Über 60 Meter Hürden sogar als Schnellster überhaupt! Darüber hinaus wurde er im Sommer Rheinland-Meister im Mehrkampf und zum Ende der Saison aufgrund der erbrachten Leistungen wieder in den Perspektivkader des Verbandes berufen. Einen weiteren Entwicklungsschritt machten auch Lea Klein, Jg. 2007, Jannik Aldekamp, Jg. 2005 und Carolin Bolkenius, Jg. 2004, die allesamt auch mit guten Leistungen in der Verbandsbestenliste platziert sind.



Gasthaus Traube Niederfell

Leckere Speisen - Produkte aus der Region - Terrasse mit Moselblick
Hotelzimmer - Ferienwohnung - Kegelbahn
Gerne richten wir Ihre Feier nach Ihren Wünschen aus.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

02607 - 961 92 92 / traube-niederfell@mail.de

Moselstraße 27 - 56332 Niederfell

Auch unsere 6 bis 10-Jährigen Nachwuchssportler waren in diesem Jahr wieder bei einigen KILA-Veranstaltungen am Start und konnten erste Wettkampferfahrungen sammeln. Da hier auch der Zulauf zu der Trainingsgruppe sehr gut ist, ist sicherlich auch in den nächsten Jahren mit weiteren Talenten zu rechnen, die sich in den Verbandsbestenlisten platzieren können.

Erfreulich in diesem Jahr auch die erfolgreiche Startgemeinschaft des TSV mit dem Diezer TSK Oranien zur Bildung einer 3x800 Meter Staffel. Von Seiten des TSV waren hier Lucia Sturm und Melina Sulzbacher am Start. Da Melina leider gesundheitlich angeschlagen war, musste sie den schon sicher geglaubten Staffelplatz bei den Deutschen Staffelmeisterschaften und den Süddeutschen Meisterschaften leider einer Läuferin aus Diez überlassen. Trotzdem freute sich Melina mit den anderen Läuferinnen über den hervorragenden 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und dem souveränen Sieg der Staffel bei den Süddeutschen Meisterschaften in Koblenz und das auch noch unter den Augen unseres 1. Vorsitzenden Lothar Ludwig!



Das Staffelfoto zeigt die erfolgreiche Staffel der Startgemeinschaft Lehmen/Diez, die bei den Deutschen Meisterschaften den 7. Platz erreichte.

Nele Kölsch, die schon seit einigen Jahren Bianca Etzkorn bei der KILA-Gruppe unterstützt hat dieses Jahr sowohl die Prüfung zur Leichtathletik-Kampfrichterin als auch die Trainer C-Lizenz Leistungssport mit Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch hierzu! Mit nunmehr drei lizenzierten Trainern kann die Abteilung die Qualität des Trainings damit weiter ausbauen und mit Blick auf die kommende Saison auch einige strukturelle Veränderungen vornehmen. Mit Matthias Etzkorn hat sich nämlich auch noch eine weitere Person gefunden, die das bestehende Trainer-Team der Abteilung unterstützen möchte. Das bietet den Leichtathleten ab dem Frühjahr die Möglichkeit mehr disziplinspezifische Angebote zu machen. Bianca Etzkorn wird weiter, mit Unterstützung von Nele Kölsch, die KILA-Gruppe trainieren. Nele Kölsch wird darüber hinaus weiter auch die Freitagsgruppe trainieren. Unterstützt wird sie hierbei von Peter Kray und Torsten Unschuld. Stefan Kölsch trainiert die leistungsorientierten Sportlerinnen und Sportler und ist hier speziell für den Sprint und den Mittel- und Langstreckenlauf zuständig. Unterstützt wird er von Peter Kray und Matthias Etzkorn. Peter Kray kümmert sich dabei speziell um

Hürdenlauf, Hoch- und Weitsprung und Matthias Etzkorn um den Bereich Wurf und Stoß. Damit können alle Themenfelder der Leichtathletik abgedeckt werden und bieten auch für das Mehrkampftraining neue Perspektiven.

Im Namen der Abteilung möchte ich mich beim Vorstand des TSV und beim Förderverein ganz herzlich für die geleistete Unterstützung bedanken!

Mein abschließender Dank gilt Bianca Etzkorn, Nele Kölsch, Peter Kray und Torsten Unschuld, die durch Ihre Arbeit an der Basis erst die Leistungen unserer Top-Sportler ermöglicht haben!

Stefan Kölsch
Abteilungsleiter

Silas Etzkorn - Erneute Berufung in den Perspektivkader

Am 26.10.2019 fand in Kaisersesch die Talentiade in der Leichtathletik für Sportler der Jahrgänge 2007/2008 statt. 23 Athleten bewarben sich um einen der zwölf Plätze. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurden in der Halle Übungen aus dem Bereich Lauf-ABC, Steigerungsläufe, Stoßen und Springen durchgeführt. Die beiden Trainer beobachteten die Athleten bei der Durchführung der Übungen sehr genau und machten sich zahlreiche Notizen. Anschließend ging es raus ins Stadion. Dort galt es einen 30m-Sprint aus dem fliegenden Start zu absolvieren. Zum Abschluss der Sichtungsmäßnahme mussten alle Athleten noch einen Ausdauerlauf über 2000 m hinter sich bringen. Für viele war dies offensichtlich die anstrengendste Disziplin. Anschließend zogen sich die beiden Trainer für eine Stunde zurück, um ihre Notizen auszuwerten. Die Athleten vertrieben sich die recht lange Wartezeit mit Völkerball. Endlich war es dann soweit. Alle Athleten wurden zusammengerufen und es wurde mitgeteilt, dass sechs Jungen und sechs Mädchen in den Perspektivkader aufgenommen werden. Zuerst wurden die Jungen benannt. Nachdem fünf Athleten nach vorne gerufen waren, schaute der Trainer (Marcel Kirstges, selbst erfolgreicher Leichtathlet) etwas länger und suchte regelrecht nach dem letzten Jungennamen. Nach einer gefühlten Ewigkeit benannte er dann den letzten Jungen: Silas Etzkorn vom TSV Moselfeuer Lehmen. Die Freude war groß!

Im kommenden Jahr wird Silas mit elf weiteren Athleten an fünf Trainingsmaßnahmen teilnehmen, in denen Übungen aus allen Bereichen der Leichtathletik geübt werden und die Athleten neue Impulse für ihr Training erhalten.

Ein tolles Ergebnis für unseren kleinen Verein!

Peter Kray



TERMINE 2020

27.03.2020 – Jahreshauptversammlung

21.-23.08.2020 – Wald- und Sommernachtsfest

28.08.2020 - Helferfest

2 Pizzaabende (noch ohne Termin)



WALD- UND SOMMERNACHTSFEST 2019

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung starteten wir in diesem Jahr unser 51. Wald- und Sommernachtsfest. Zehn hochmotivierte Teams meldeten sich für die bereits 8. Auflage unserer Jux-Olympiade an. Spannende Kämpfe, welche unterhaltsam von Yvonne Kranz moderiert wurden, lieferten sich die zehn Teams. Am Ende mussten die amtierenden Gewinner, die „Hells Angels“, ihren Siegerpokal an das Team „3 Generationen“ (Monika, Torsten und Lara Unschuld) abgeben. Punktgleich mit den „Hells Angels“ feierten die „Gorgeous Gorgonzola“ ihren verdienten 2. Platz (siehe Foto unten-alle Teilnehmer).

Weiter ging es am Samstag um 15.00 Uhr mit dem Lebendkicker. Anstrengender und staubiger als gedacht, wurde von Alt und Jung alles gefordert. Das Siegerpodest teilen sich am Ende das Vorstandsteam (1. Platz), die Black Sharks (2. Platz) und die FC Dogs (3. Platz). Eine gelungene neue Idee welche in den nächsten Jahren mit Sicherheit das ein oder andere Mal wieder ins Programm aufgenommen wird.

Um 18.00 Uhr startete das Fußballduell der SG Mosel Löff-Lehmen 3 gegen SG Auderath/Alflen. Der SG Auderath/Alflen konnte mit 5:4 das Match für sich entscheiden. Parallel zum Fußballspiel zeigte uns die ZUMBA Gruppe mit lateinamerikanischen Rhythmen ihr Können. Im Anschluss erfreuten uns die beiden Lehmener Tanzgruppen Peri und Kassiopeia mit Ihren aktuellen Tänzen. Zum Abschluss rundete die bekannte Jugendband HotSPOT diesen gelungenen, sonnigen Samstag mit Klängen aus Rock und Popmusik ab.

Der Sonntag startete mit der heiligen Messe auf dem Sportplatz. Ein besonderes Erlebnis unter freiem Himmel! Auf unserem frisch renovierten Beach-Volleyballplatz wurde nach der heiligen Messe gepritscht und gebaggert was das Zeug hält. Den Titel holen sich in diesem Jahr die „Sandwürmer“.

Vielen Dank an Martin Ibold für seine tolle Unterstützung sowie Jürgen Schmidt und sein Volleyballteam, welches die Sanierung komplett alleine organisiert und durchgeführt hat. Am Nachmittag entführten uns die Bambinis mit ihrem Showtanz nach Afrika und unsere jüngsten Tänzer und Tänzerinnen, die Minis, summten als Biene Majas über die Tanzfläche.

Sichtlich überrascht und gerührt waren Marie-Luise May und Willi Unschuld, die durch den Sportkreisvorsitzenden Herrn Boettinger vom Sportbund Rheinland mit der silbernen Ehrennadel für ihre mehr als 25jährige Vereinstätigkeit ausgezeichnet wurden!

Der Sonntagabend endete in geselliger Runde und nach vielen netten Gesprächen. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre das alles nicht möglich!



Foto aller Teilnehmer der Dorfolympiade. Es waren spannende Wettkämpfe.



Die Mannschaft des Schützenvereins Lehmen – auch mit dem “Schuh” treffsicher...

TSV VEREINSAUSFAHRT 2019 - PROSIT

Nach einem Jahr Pause war es wieder mal so weit – der TSV hat seinen Mitgliedern einen Ausflug zum Hauptsponsor Jobelius Spirituosen in Valwig angeboten und knapp 30 Personen nahmen teil. Per Bus ging es am Freitag, 05.07., gegen 18 Uhr nach Valwig. Dort angekommen, wurde die Gruppe vom Hausherrn und Geschäftsführer, Daniel Jobelius, mit einem kühlen und leckeren Sektempfang begrüßt.

Anschließend wurde der Klassiker schlechthin, der einzigartige Moselfeuer, gereicht und auf einen schönen Abend angestoßen. Nach einer Filmvorführung, in der kurzweilig die Vergangenheit, Gegenwart und Zusammenschluss der Firmen Jobelius und Schütz aus Kattenes erläutert wurde, nahm die Veranstaltung Fahrt in Form von weiteren Kostproben auf. Jedes Getränk und deren Geschichte wurde von Daniel Jobelius auf lässige Art präsentiert. So kamen die Teilnehmer in Genuss von mehreren Cocktails, Gin-Mixgetränken sowie diversen Likören.

Gegen 23 Uhr endete der Ausflug und alle nahmen noch die Gelegenheit wahr, die probierten Leckereien auch einzukaufen. Nach diesem dritten Besuch in Valwig ist der nächste Abend schon in Planung ...

Wir bedanken uns nochmal für die nette Atmosphäre und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Der Vorstand des TSV





Zufriedene Gesichter bei der Vereinsfahrt – auch vor den Likören 😊



**SCHREINEREI
URMERSBACH** GMBH

IM OBERDORF 1 56332 LEHMEN/MOSEL INFO@SCHREINEREI-URMERSBACH.DE
TELEFON: 026 07/40 29 FAX: 026 07/47 52 MOBIL: 0170/357 67 83

**INNENAUSBAUTREPPENTÜRENMÖBEL
ROLLADENFENSTERSONNENSCHUTZ**

| Die nächste Ausgabe erscheint im Sommer 2020

Herzblut schafft Qualität.



Einfach mit Herzblut!

Nach den Erfolgen als "Bank des Jahres 2012" und „Premierbank 2016“ sind wir nun von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH als „**BESTE BANK vor Ort**“ ausgezeichnet worden - im größten Bankentest in Deutschland.

Hierbei wurden unsere Service - und Beratungsqualität im Rahmen von Testkäufen und Kundenbewertungen nach DIN SPEC 77222 geprüft. Unsere Service- und Beratungsqualität überzeugte und sicherte Platz 1 von 5 getesteten Banken.

BESTE BANK vor Ort
- unsere Kunden sind die Gewinner.

 Kreissparkasse
Mayen
www.kskmayen.de